

Sitz gut, lieber Gast

Der ostwestfälische Sitzmöbelhersteller Westaro hat das VISITO-Programm, das durch seine Modulvielfalt an nahezu alle Raum- und Platzverhältnisse anpassbar ist, um zwei neue Drehstuhlmodelle erweitert. FACTS hatte beide Stühle im Test.

FACTS
URTEIL
sehr gut
2-3/2017



Die VISITO-Modellreihe von Westaro ist für den Einsatz in Eingangsbereichen und für den Lounge- und Konferenzbereich gedacht. Das Besondere: Es handelt sich um ein modulares System mit vielen Erweiterungsmöglichkeiten: Die einzelnen Mo-

dule wie etwa eine Sitzschale mit breiten oder schmalen beziehungsweise hohen oder niedrigeren Mittelarmlehnen lassen sich beliebig mit verschiedenen Tischbaumodulen kombinieren. Selbst Eckverbindungen sind möglich, sodass auch Räume mit schwierigen Platzverhältnissen sich optimal nutzen lassen würden.

Von FACTS besonders unter die Lupe genommen sind zwei neue Produkte, die das VISITO-Programm ideal ergänzen: Die Einzelsessel mit niedriger und mit hoher Rückenlehne sind voll umpolstert und mit allen Bezugsarten der Westaro-Kollektion bestellbar. Beide Modelle sind mittels Sicherheitsgasfeder höhenverstellbar und zudem mit



HINGUCKER: Die Doppelnähte auf dem Lederbezug gefielen der FACTS-Redaktion besonders gut.



SCHONT DIE BÖDEN: Eine optische Besonderheit sind auch die Chromringgleiter mit einer Filzauflage, um empfindliche Bodenbeläge zu schützen.



GUT GELÖST: Die Gasfeder des VISITO-Besuchersstuhls ist mit einer Ummantelung in Bezugfarbe (nur bei Echtlederbezug) abgedeckt.

INFO

VISITO auf einen Blick

- Wippmechanik Aluminium poliert, arretierbar
- Höhenverstellung mittels Sicherheitsgasfeder
- Großes 4-Arm-Fußkreuz, 725 mm Durchmesser
- Design-Chromringgleiter, Filz (optional)
- Gasfederabdeckung mit Echtlederummantelung in Bezugfarbe (bei Echtlederbezug)
- Optional auch mit verchromtem Stahlsteller, 600 mm Durchmesser, erhältlich.

einer Wipp-Mechanik ausgerüstet, die sich arretieren lässt.

Die neuen VISITO-Sessel lassen sich auf Wunsch mit einem Vier-Arm-Fußkreuz (725 Millimeter Durchmesser) ausstatten oder alternativ mit einem verchromten Stahlsteller (600 Millimeter Durchmesser). Eine optische

Besonderheit sind die Chromringgleiter mit einer Filzauflage und die Gasfederabdeckung mit Echtlederummantelung (nur bei Echtlederbezug).

VERSTELLBARE MECHANIK

Den FACTS-Test haben die beiden neuen Sessel bestanden: Die Mechanik für die Höhenverstellung und für die Arretierung der Rückenlehne ist stabil und im Sitzen leicht erreichbar. Die Polsterung wurde von den FACTS-Testern auch nach längerem Sitzen als sehr angenehm empfunden. Auch die Optik ist sehr ansprechend und passt bestens zu den anderen Produkten aus der VISITO-Reihe. Aber auch als Einzelstücke, beispielsweise vor einem Schreibtisch, machen die neuen Sessel eine sehr gute Figur.

Es lohnt übrigens auch immer, ungewöhnliche und individuelle Konfigurationen anzufordern, denn Westaro ist in der Lage, diese in kürzester Zeit zu realisieren. In Sachen Bezüge, Bestickungen und vieles mehr macht der Hersteller aus Löhnen einiges möglich.

Klaus Leifeld ■

FAZIT

Mit den beiden neuen Sesseln für die VISITO-Serie hat das Unternehmen Westaro einen Volltreffer gelandet. Der FACTS-Redaktion gefiel neben dem Design der Sitzmöbel auch die stabile Mechanik. Die Stoffe oder Lederbezüge sind aus der kompletten Westaro-Kollektion wählbar. Für einen Preis von weit unter 1.000 Euro (für die Echtlederversion) erhält der Kunde Besucherstühle mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Produkt: VISITO
Beschreibung: Besuchersessel
Anbieter: Westaro
Preis: ab 535 Euro exkl. MwSt.
 Echtleder: ab 826 Euro exkl. MwSt.
Kontakt: www.westaro.de

BEURTEILUNG

Design:	★★★★★
Funktionalität/Mechanik:	★★★★★
Bequemlichkeit:	★★★★★
Preis-Leistungs-Verhältnis:	★★★★★
Gesamtergebnis:	sehr gut